



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen
E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, 15.01.2020

Antrag: Aufenthaltsfreundliche Altstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung erstellt ein Gesamtkonzept zur aufenthaltsfreundlich Gestaltung der Altstadt.

Das Gesamtkonzept soll ein detailliertes Massnahmenpaket mit genauem Zeitplan und der Finanzierungsmöglichkeiten erarbeiten, dabei sollen Fördermöglichkeiten ebenfalls berücksichtigt werden.

Dabei beantragt die CDU-Fraktion, dass keinerlei Maßnahmen umgesetzt werden z.B. Einführung der autofreien Altstadt, bevor das Gesamtkonzept erstellt ist und die Maßnahmen umgesetzt sind.

Berücksichtigt werden muss bei diesem Prozess, dass die Parksituation in der Innenstadt verbessert wird, die Parkhäuser jederzeit erreichbar sind. Ebenso berücksichtigt werden muss der Lieferverkehr, um nur einige wichtige Punkte zu nennen. Auch die Belange der Bewohner der Altstadt sind beim Gesamtkonzept einzubeziehen, hierzu gehören z.B. Thema Müll und Sicherheit.

Es darf keine Einführung einer autofreien Altstadt geben, bevor der Prozess und die Maßnahmen geplant und umgesetzt sind.

Der Diskussionsprozess muss ergebnisoffen verlaufen um für Reutlingen die beste Lösung zu finden.

Begründung:

Es soll eine Innenstadt geben, die Aufenthaltsqualität hat für die Bürgerinnen und Bürger, die Besucher und die Kunden.

Dabei ist es wichtig, die Erfahrung der Einzelhändler, der Geschäftsleute und der IHK und weiterer Interessenvertreter zu berücksichtigen und Bedenken aufzunehmen.

Der Diskussionsprozess soll ergebnisoffen verlaufen, nur so werden alle Beteiligten ernst genommen und für Reutlingen die beste Lösung gefunden. Der Prozess ist äußerst sensibel, da auch viele Arbeitsplätze betroffen sind. Da Reutlingen eine Einkaufsstadt mit großem Einzugsgebiet ist und um bei Kunden keine Irritationen zu verursachen, empfehlen wir, bis zum Abschluss der Maßnahmen nicht von einer autofreien Altstadt sondern von einer aufenthaltsfreundlichen Altstadt zu sprechen, dies unterstreicht zusätzlich die ergebnisoffene Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende